2016-Dank-an-GönnerinnenFrauen*Zentrum**www.fraum.ch**Schön-bist-Dudabei!**

Liebe Du

Du hast dazu beigetragen, dass wir die Fraum-Miete (an der Mattengasse 27) im Jahr 2016 bezahlen konnten. Deine grosszügige Spende möchten wir anerkennen und **Dir herzlich dafür danken!**

2016, das dritte Jahr f*raum, war ein bereicherndes Jahr. Getragen von allen Beteiligten, und damit auch von Dir, konnten wir nun bereits für ein weiteres Jahr die Frau*m gestalten. Sie hat in ihrem und unserem Dasein etwas Selbstverständliches gewonnen.

Eine feministische Praxis ist erlebbar, eine Kontinuität auch. Das

Frauen*Zentrum sorgt als F*Z (neben FZ, FinZ, FLK etc.) noch immer etwas für Verwirrung, doch frau weiss, wir haben die Mattengasse wieder belebt: liebevoll auch «fraum» genannt. Immer mehr Frauen* wissen, da ist ein Raum für sie. So war es denn auch jeder klar, wo sie im Anschluss an die 8. März Demo 2017 feiern wird – in der frau*m stieg die wunderbarste Fete mit Frauen* aus allen Himmelsrichtungen.

«in zürich gibt es ein frauen*zentrum!»

Verwirklicht wurde in der frau*m VIELES: Abhängiya Yoga, RosaRot-Treffen, Afrobrunch, Sündikat-Treffen, Neuzugänge in der frau*m Bibliothek, Queerbars, genderqueere Treffen der Romanescos, ASZ-Frauensitzungen, t.b.a.-Treffen (gemeinsamer Kinobesuch & Austausch: Suffragette), Pussy-Hat-Stricken, Frauen*Geburtstage, Frauendemo-Vorbereitungen, 8. März-Znacht (*bring deine Lieblingsfrau*), Austausch mit der tamilischen Frauen- und Menschenrechtlerin Nalini Ratnarajah, Austausch über Aktionen gegen die DSI, poetry-event (soup, poetry with sarah egli and later bar), 3. Zürcher Transtag, Frauenberatung-Treffen, VPOD-Frauen-Sommerleseseminar, Live-Konzert vonv Lila Lisi, Poly-Gesprächsgruppe, *Sommerpause*, Sommerleseseminar (Alenka Zupancic), be queer-Treffen, Frauen*Gruppe Körper* & Sexualität, Pandora's Box-Treffen, Station von Lesbenspaziergang in der frau*m, femwo-Gruppe, schema-f Treffen, frau*m-Versammlung, Austausch mit IG Frauen und Museum, Treffen Vernetzungsgruppe 25. November (Kampftag gegen Gewalt an Frauen*), flit*, Kassandra-Projekt-Treffen, bla*sh-Treffen, Feministisches Wochenende (femWo) Reflexion, Abendspaziergang gegen Gewalt an Frauen, GV Verein Wirtschaft-ist-Care, Verein "Wirtschaft ist Care" stellt sich vor, und vieles mehr …

> <u>«Ihr könnt etwas veranstalten</u> <u>Euch mit eurer feministischen/queeren/Frauen*-Gruppe treffen</u>

<u>bei einer Gruppe mitmachen (Film, Bibliothek ...)</u> schreibe eine Mail oder komm an eine Veranstaltung!»

Hervorheben möchten wir im Speziellen die **Generationen-Gesprächsreihe** "**Sie zum Beispiel, Frauen machen Geschichte(n) – jetzt!"**, die uns bereichert hat mit den Gästinnen Doris Walser, Sue Johannsen, Ursula Knecht, Rosmarie Schmid, Salomé Stauffer, Doris Stauffer (verstorben im April 2017 und weiterlebend ihre Frauengeschichte), Beatrice Michel, Bea Schilling, Theres Blöchlinger, Beatrice Breitschmied, Lena Rérat, Shelley Berlowitz, Zita Küng, Brigitte Pérez-Frei, Carmel Fröhlicher-Stines, Sibylle Dorn, Brigit Keller, Madeleine Marti, Annemarie Sancar, Hildegard Hungerbühler, Irène Schweizer & Susanne Hess.

«stellt Euch vor, es gibt einen Raum und wir alle gehen hin...»

Top-aktuelle Neuigkeiten: In finanzieller Hinsicht hofften wir darauf, die f*raum-Miete für den befristeten 5-Jahres-Vertrag bis Ende November 2018 zusammen zu bekommen. Dank regelmässigen und auch teils grosszügigen Spenden von Gönner_innen, Solidarität von anderen Frauen*projekten, unseren Kollekteneinnahmen (ca. ein Drittel der Monatsmiete) und einem einmaligen Beitrag des Finanzdepartements Zürich von Fr. 30'000.– ist uns allen das für diesen Zeitraum gelungen.

Jupeee*grr*ahh*hihi!

Dazu wurde uns eine Verlängerung des Mietvertrags für weitere drei Jahre angeboten, wie bisher zu Fr. 1'500.-/Mt. Nun möchten wir auch für diesen Zeitraum die Miete sichern. Sobald das Ziel erreicht ist, werdet Ihr einen weiteren Urschrei hören.

Bis dann sind wir weiterhin um jeden Rappen froh. Bitte erzähl deinen Frauen* von uns. Es hilft uns sehr beim Rechnen und Planen, wenn Du uns schreibst, falls Du die fra*um längerfristig unterstützen willst. Weiterhin wird alles Geld ausschliesslich für die Miete und die anfallenden Fixkosten (Elektrizität, Heizung und Internet) ausgegeben.

«was bis 2021 (50 Jahre Frauenstimmrecht!) wohl alles an Frauen*Geschichte(n) gelebt werden kann?»

Einblick darüber kannst Du via e-mail Newsletter gewinnen (Anmeldung auf der Liste in der fr*aum oder über babachinchin@fraum.ch), wenn Du auf www.fraum.ch vorbeischaust oder indem Du den Blog der Webseite abonnierst. Oder schreib uns einen Brief. Oder komm vorbei, deine Präsenz ist die schönste von allen!

Herzliche Grüsse und «Babachinchin» aus der *FRAUM*, für diesen Brief Lou, Léa, Vik, Ginger, Aisha, Bettina, Sandra Frauen*Zentrum, Mattengasse 27, 8005 Zürich, www.fraum.ch PC: 60-312903-4, IBAN: CH13 0900 0000 6031 2903 4 PS. Im 2017 wird ein Jahresbrief samt Spendebestätigung wieder auf den 8. März verschickt. Der «gemeinnützige» Verein Babachinchin bestätigt, dass unsere Gönnerin* namens: wohnhaft in: für das Jahr 2016 den folgenden Beitrag gespendet hat:

Einige Vorständinnen*: